

Bulletin

Offiziersgesellschaft Thun



Ausgabe Februar 2018

Inhaltsverzeichnis:

Impressum	2
Vorwort des Präsidenten	3
Besuch Sachsen 2017	4
Bericht Eröffnung Musée Résistance Suisse	6
Bericht aus dem OG Stamm	7
Bericht Christchindimärit Steffisburg	8
Bericht Ball der Offiziere in Wien	9
Agenda der OG Thun 2018	10
Aufruf zur Turmreinigung	13
Aufruf zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung KBOG	13
Ausschreibung zum 6. Internationalen OG Thun Wettschiessen	14
Einladung Hauptversammlung der OG Thun	15

Impressum

Herausgeber:	Vorstand OG Thun
Redaktion/Gestaltung:	Maj Andrea de Courten
Auflage:	400 Exemplare
Erscheinungsweise:	viermal jährlich
Beiträge/Zuschriften an:	Maj A. de Courten, Terminus, 3700 Spiez Natel: 078 745 24 00 / eMail: info@og-thun.ch
Mutationen:	Frau Anita Binkert, Aebnit 82, 3614 Unterlangenegg eMail: mutationen@og-thun.ch
Postadresse:	OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN Aebnit 82 3614 Unterlangenegg



Vorwort des Präsidenten

“2018“

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das neue Jahr zählt bereits einige Wochen und ich hoffe, dass der Start in das neue Jahr wie gewünscht verlaufen ist. Jeweils um diese Zeit wird auch dieses erste Bulletin des neuen Jahres an die Mitglieder der OG Thun versandt. Sei es Rückblick oder Ausblick, beide Themen werden in diesem Bulletin teilweise detailliert beschrieben und entsprechend erlaube ich mir nur einige ausgewählte Themen in diesem Vorwort zu erwähnen.

So konnten wir im letzten Jahr finanzielle Erfolge durch die Einnahmen aus ausserdienstlichen Tätigkeiten und aus dem Christchindlimarit vermerken. Ausserdem haben wir auch wieder einen anlassreichen Herbst und Jahresabschluss geplant und durchgeführt. Ich darf als Präsident insgesamt auf ein gutes 2018 zurückschauen. Nach meiner Rückkehr aus der langen Auslandkommandierung habe ich die Geschäfte der OG Thun wieder von meinem Stellvertreter übernommen und konnte die gute Arbeit weiterführen. Besten Dank an Oberst Theo Müller, aber auch an den ganzen Vorstand, dass Sie meine Abwesenheit so professionell aufgefangen haben.

Im Workshop des Vorstandes der OG Thun haben wir diverse Themen besprochen und bereits eine erste Planung für das Jahr 2019 in Angriff genommen. Die Anlässe 2018, welche schon bald bevorstehen, sind ebenfalls in diesem Bulletin erwähnt. So auch die diesjährige ordentliche Hauptversammlung. Ich hoffe auf ein reges Interesse und die entsprechende Teilnahme im Tertianum in Thun.

Als Gastreferent konnten wir den Chef Kommando Operationen, Korpskommandant Aldo C. Schellenberg gewinnen. Er wird uns über das Kdo Op und die Weiterentwicklung der Armee aus erster Hand berichten und uns auch die damit verbundenen Herausforderungen aufzeigen. Im anschliessenden Apéro kann das Gehörte vertieft und die Kameradschaft gepflegt werden. Im Anschluss wird die ordentliche Hauptversammlung stattfinden.

Weitere Einzelheiten können aus den nachfolgenden Seiten entnommen werden und auch hier hoffe ich auf eine rege Teilnahme an den diversen Anlässen. In diesem Sinne freue ich mich auf viele Begegnungen und gute Gespräche, mit Ihnen, der Basis unserer stolzen Offiziersgesellschaft.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Ihr Präsident

OFFIZIERSGESELLSCHAFT THUN



Oberst i Gst Peter Scheidegger

Bericht von Hptm Thomas Lüthi und Oblt Remo Seiler

BESUCH SACHSEN 2017

Im letzten November stand ein Termin auf der Liste vom Detachement SCHWEIZ (TF OG Thun) der sogar noch aussergewöhnlicher war als die anderen. Eine Woche Ausbildung bei der deutschen Panzergrenadier Brigade 37 „Freistaat Sachsen“. Unter Leitung unseres Det C Hptm Lüthi Thomas begab sich eine kleine Gruppe von zehn Schweizern auf die lange Reise in den Osten Deutschlands bis nach Frankenberg in Sachsen.

Am frühen Abend in der Wettiner Kaserne wurden wir durch den G3 Offizier Major i Gst Kirchner und den Leiter der Waffenausbildung Stabsfeldwebel Lippmann begrüsst. Wir erhielten eine sehr detaillierte Einführung in die folgenden Tage. Uns wurde das neue Schiessausbildung Konzept (nSAK) der Bundeswehr erläutert, mehrheitlich eine Kopie unserer NGST. Zudem wurde uns das Buddy-System vorgestellt, wir würden in den nächsten Tagen mit einem Kameraden der Bundeswehr direkt zusammenarbeiten. Dadurch sollte die Ausbildungszeit verkürzt werden und wir sollten die Gelegenheit bekommen, von den Erfahrungen und Tipps der einsatzerprobten Ausbilder profitieren zu können. Nachdem wir in der Offiziersmesse bei der Übung ICE BREAKER verköstigt wurden, bezog jeder seine eigene kleine 3-Zimmer Wohnung im Gästeblock und legte sich schlafen.

Am Tag 1 wachten wir im Schneetreiben auf und nach einem Frühstück im Verpflegungszentrum der Kaserne, stiegen wir in einen Reise-Car, der uns auch die nächsten Tage zum Schiessplatz und retour bringen würde. Eine Stunde Fahrt später trafen wir auf dem Schiessplatz unsere Buddys und begannen mit der Ausbildung. Erste Lektion: Ausrüstung anlegen. Wir schossen auch die folgenden Tage ausschliesslich mit der deutschen Schutzweste, Schutzbrille und Helm, frei nach dem Prinzip „Übe wie du kämpfst“. Anschliessend folgte das obligatorische und geführte Einführen der Gehörschutzpfropfen. Da der Nebel das Schiessen noch verzögerte begannen wir mit dem Einüben der deutschen Schiessabläufe, die mit den unseren in vielen Teilen identisch sind. Schliesslich klarte das Wetter auf und wir konnten doch noch unsere G36 (Deutsches Standardsturmgewehr) einschiessen. Durch nur 5 Probeschüsse und eine sehr umständliche Korrekturschablone gestaltete sich das Einschiessen für uns als umständlich. Bereits um 1700 war bei der Bundeswehr Feierabend und die Ausbildung daher beendet. Den Abend verbrachten wir im Offizierscasino und mit der Arbeitsvorbereitung der nächsten Tage.

Am Tag 2 setzten wir die Ausbildung fort mit G36, P8 und MG3. Ein Schwergewicht stellte das Schiessgestell (Schiessstellung/Halten der Waffe mit Einbezug des Gewehriemens) sowie das rasche Zielen der Waffe ab Holster dar. Parallel wurde mit den Wertungsübungen für die Deutsche Schützenschnur begonnen. Dazu müssen mit 3 Waffen jeweils 2 Übungen bestanden werden. Dabei zeigten sich die MG 3 Übungen als die schwierigsten. Mit 15 Schuss in 3 Feuerstössen innerhalb 40 Sek mussten 8 cm grossen Ziele in 25m Entfernung bekämpft werden.

Der nächste Tag wurde durch die Ausbildung der Schweizer Delegation mitgestaltet. Auf einem ZAP stellten wir den Deutschen Kameraden nicht nur das Schweizer Ausbildungsmodell vor, sondern bildeten sie auf verschiedenen Posten am Sturmgewehr 90, Pistole 75, und der HG aus. Als Höhepunkt schossen wir das Schweizer Wettschiessen-

programm Pistole und die Sofortaktionstechnik Rolle rückwärts im scharfen Schuss. Im Weiteren stand an dem Tag die Einführung und das Schiessen mit der MP7 auf dem Programm. Zudem konnten wir die MG3 Übungen der Schützenschnur nachschiessen, was bei einigen noch dringend nötig war. Am Abend fand in der Offiziersmesse ein gemeinsames Abendessen mit dem Herrn Brigadegeneral von Butler statt. Geladen waren alle Teilnehmer der Ausbildungstage. In feierlichem Rahmen wurden den Schweizern die deutschen Schützenschnüre verliehen, acht davon in Gold. Der Abend war voll von guten Gesprächen sowie der Wertschätzung gegenüber den erbrachten Leistungen der Teilnehmer beider Nationen.

Am Folgetag wurde den Teilnehmern vom Detachement SCHWEIZ eine wirklich hervorragende Vorstellung des Panzergrenadier-Handwerks zu teil. Einen Tag lang wurde uns beim Panzergrenadier Bataillon 371 in Marienberg die Geschichte der Panzergrenadiere, die Ausbildungsinfrastruktur und die verschiedenen Waffensysteme präsentiert. Darunter der Turmtrainer in dem die Richtschützen ausgebildet werden. Wir besuchten das AGSHP, ein Schiesskino für die Ausbildung der abgessenen Formation an der Pistole P 8 bis zur Panzerfaust 3. In einer dynamischen Demo wurde uns der Schützenpanzer Marder mit seiner Besatzung vorgestellt, inklusive dem Kompaniegefechtsstand. Als Krönung durften wir eine längere Fahrt in einem der zwei bereitstehenden Marder absolvieren. Bei einer Pause auf dem Truppenübungsplatz wurde uns eine eigens für uns vorbereitete Milan Panzerabwehrstellung gezeigt. Vor der Rückfahrt nach Marienberg suchten wir ein gut verstecktes Scharfschützenbinom, das wir auch in 3m Entfernung nur schwer finden konnten. Eine Besichtigung des Bergepanzers bildete den Abschluss von diesem Besuchstag.

Unser letzter Tag in Sachsen galt dem Kulturprogramm. Dieses brachte uns in die Landeshauptstadt Dresden. Hier erhielten wir eine kurzweilige Führung im Militärmuseum. Zu Mittag verpflegten wir in der Offiziersschule des Heeres. Ein Hauptmann der Bundeswehr, ein gebürtiger Sachse, führte uns im Anschluss durch die Stadt. Wir sahen unter anderem den Erfinder des Meissener Porzellans, eine Bastion der Stadt, die Semper Oper und die wiedererrichtete Kathedrale, die im Alliierten Luftangriff von 1945 zerstört wurde. Den letzten Abend verbrachten wir in einer traditionellen Schenke bei lokalen Köstlichkeiten.

Nach einer Woche traten wir unsere lang Heimreise in die Schweiz an. Voll mit vielen neuen Eindrücken zu der deutschen Bundeswehr.

Hptm Thomas Lüthi und Oblt Remo Seiler



Anlässe in der Schweiz, Hptm Thomas Lüthi

ERÖFFNUNG MUSÉE RÉSISTANCE SUISSE IN GSTAAD

Es war eine ungewöhnliche Anfrage welche im Frühjahr 2017 beim Vorstand der OG Thun einging: das Stellen einer Fahnenwache für die Eröffnungsfeier eines Museums, welches aus Schutzgründen erst im Jahre 2041 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Es handelt sich dabei um das Musée Résistance Suisse 1940-1990 in Gstaad, welches das Wirken der Organisation P-26 thematisiert. In der einst geheimen Anlage „Schweizerhof“ werden Exponate, Dokumente und Filme anschaulich präsentiert. Vorerst jedoch nur VBS intern.

Für die Eröffnungsfeier am 23. November 2017 stellte die OG Thun vier junge Kader. Im Rahmen des zeremoniellen Teils übernahmen sie die Fahnenwache und übergaben als Höhepunkt die Einheitsfahne der P-26 feierlich dem Museum.

Zugegen waren neben BR Ueli Maurer und RR Hans-Jürg Käser eine auserlesene Gruppe von Gästen. Nach den Ansprachen und Referaten konnte die Ausstellung besucht werden. Veteranen der P-26 gaben Auskunft zu Einsatzdoktrin und Gerätschaften. Ein einmaliges Erlebnis war die Demonstration im scharfen Schuss der Spezial-Waffen im internen Schiessstand. Einige der Waffen erinnerten an solche aus bekannten Spionagefilmen. Ein Apéro, umrahmt mit Musikstücken vom Rekrutenspiel, rundete die Veranstaltung ab.

Hptm Thomas Lüthi



Bericht von Oberst Theo Müller, Stammobmann

Regierungsstatthalter Marc Fritschi zu Gast am Novemberstamm 2017

Als Gastreferent für den Novemberstamm konnten wir unseren Regierungsstatthalter und OG Thun Mitglied, Marc Fritschi, gewinnen. Er konnte uns einen Einblick in seine sehr umfangreiche Aufgabe und in sein Arbeitsumfeld geben.

Nebstdem er den Regierungsrat vertritt, sind ihm verschiedenste Aufgaben auferlegt, so z.B. die Beratung und Beaufsichtigung der Gemeinden, von Thun bis Horrenbach, deren Bedürfnisse und Anforderungen sehr unterschiedlich gelagert sind. Mit der Aufsichts-, Bewilligungs-, Genehmigungs-, Verwaltungsjustiz- und Vollzugsbehörde, wirkt er als Polizeibehörde. Eine nicht einfache Aufgabe ist die Bekämpfung der häuslichen Gewalt. Mit sehr interessanten Details und Beispielen aus dem Alltag eines Regierungsstatthalters erhielten wir ein umfangreiches Bild seiner Aufgaben.



Jahresschlussstamm vom 9. Dezember 2017

Für das Kurzreferat am Jahresschlussstamm im Venner Zyro Turm konnten wir **Oberst i Gst Peter Mürner alias Siderato** gewinnen, mit dem Thema "Geschichte der Mech Div 4" verbunden mit einer Prise Mathemagie. Als ehemaliger Stabchef der Mech Div 4 hat Peter Mürner die Geschichte aufgearbeitet und uns den damaligen Auftrag und die damit verbundenen geplanten Operationen aufgezeigt. Aus vertraulich deklassifizierten Unterlagen berichtete er uns über die Aufgaben der Mech Div 4 zu Gunsten der Armee. Eindrücklich, wie die Armee 61 materiell wie auch personell alimentiert war und heute die Nachfolgeorganisation der Mech Br 4 in der WEA nicht einmal über Panzermittel verfügt. Es ist nicht mehr so wie früher, einfach anders.

Das Referat wurde vom Siderato mit verschiedensten spannenden Präsentationen der Mathemagie umrahmt. Es gelang ihm, die verblüffend und professionell dargestellten Tricks dem Publikum nahe zu bringen.

Am Anlass durften wir den Schweizer Botschafter in Australien, Herrn Zwahlen mit seiner Frau, begrüßen.



Bericht von Oberst Peter Meyrat

Chrischtchindlimärit Steffisburg

Dank der tatkräftigen Unterstützung und Mithilfe einiger Mitglieder der OG Thun konnten wir am Chrischtchindlimärit vom 8. Dezember 2017 wiederum einen Stand betreiben und für unseren Venner Zyro Turm werben.

Das Angebot bestand aus rotem und weissem Glühwein, Apfelpunsch und Curry Wurst nach Rezeptur unseres Ballpräsidenten Hansueli Reusser. Der weisse Glühwein fand speziell guten Zuspruch bei den Standbesuchern.

Für musikalische Unterhaltung und vorweihnächtliche Stimmung sorgte in bewährter Art Martin Tschabold mit seiner Drehorgel.

Der Stand erwirtschaftete trotz ungünstigen Wetterbedingungen einen namhaften Zustupf in unsere Turmkasse.

Oberst Peter Meyrat



VENNER ZYRO TURM THUN

DER HISTORISCHE WEHRTURM IN THUN...
...MACHT AUS IHREM ANLASS ETWAS BESONDERES

Mit dem Verein, der Firma oder der Familie.
Für Sitzungen, Seminare, Klausuren, Feste und Feiern.

kontakt@venner-zyro-turm.ch
www.venner-zyro-turm.ch



Anlässe Ausland, Hptm Thomas Lüthi und Hptm Stefan Furrer

MIT DABEI AM BALL DER OFFIZIERE IN WIEN

Es ist wohl der eindrucksvollste und schönste Offiziersball überhaupt und ein grandioses Erlebnis. Über 3.200 Besucherinnen und Besucher aus mehr als 23 Nationen gaben dem 92. Ball der Offiziere in der festlich geschmückten Wiener Hofburg die Ehre. Unterschiedlichste Uniformen, farbenfrohe Ballroben und prachtvoller Blumenschmuck liessen die 23 Festsäle erstrahlen. Mit dabei auch zwei Vorstandsmitglieder der OG Thun mit Ihren entzückenden Begleitungen.

Doch bevor die Thuner das Tanzparket eroberten führte der Weg in die Schweizer Residenz, natürlich standesgemäss im Fiaker. Hier hatte der Botschafter die teilnehmenden Schweizer Offiziere zum Buffet-Dinner geladen. Ein würdiger Auftakt für die bevorstehende Ballnacht und eine schöne Möglichkeit sich unter Schweizer Kameraden auszutauschen.

Gastnation des diesjährigen Balles war die Schweiz wodurch auch unser CdA und Teile vom Militärspiel in der Hofburg zugegen waren. Die Schweizer Musikanten sorgen für beschwingte Musik. Die Gardemusik leistete das Ihre und zeigte während den Showblöcken auch Musik in Bewegung. Daneben sorgten Tanz und Gesangseinlagen für ein wahres Feuerwerk.

Erst lang nach Mitternacht und viel Präsenz auf dem Tanzparkett verliessen die Thuner Offiziere mit vielen schönen Eindrücken und schweren Beinen die Hofburg. Die folgenden zwei Tage dienten der Regeneration sowie der Erkundung der charmanten Wien-erstadt.



AGENDA DER OG THUN 2018

März

Dienstag, 06.03.	HV OG Thun Einladung als Beilage	Tertianum, Thun
Dienstag, 13.03.	DV KBOG Ausschreibung im Bulletin	Raum Bern

April

Dienstag, 03.04.	OG Pistolenschiessen Ausschreibung als Beilage	Guntelsey, Thun
Samstag, 21.04.	Turmreinigung Ausschreibung im Bulletin	Venner Zyro Turm, Thun
20.-22.04.18	AT Ei MilPatr Finthen 18; Militär-Wettkampf mit Stationen	Raum Mainz (D)

Mai

Mittwoch, 16.05.	Anlass "Junge Of" Informationen an der HV und zeitnah auf unserer Internetseite	Venner Zyro Turm, Thun
24. – 27. 05.	6. Internationales OG Thun Wettschiessen	Raum Thun
Donnerstag, 25.05.	Kameradschaftsabend anlässlich des 6. Int OGT WS; Details in der Ausschreibung auf Seite 15.	Raum Thun

Juni

Dienstag, 19.06.	Vortrag Armeeseelsorge Ausschreibung im Bulletin 2/18	Venner Zyro Turm, Thun
------------------	---	------------------------

Juli

Donnerstag, 14.07.	AT Ei Aesculap 18; Schiesswettkampf mit Sanitätsdienst bei der Bundeswehr	Raum Bodensee (D)
--------------------	--	-------------------

August

- Samstag, 25.08. **OG Gewehrschiessen** Wimmis
Ausschreibung im Bulletin 2/18
- 09.-11.08. **AT Ei MKP 18** Raum Mainz (D)
Schiesswettkampf bei der US Army

September

- Samstag, 15.09. **OG Ball** Reithalle, Thun
Ausschreibung / Ballführer im Bulletin 3/18
- Sonntag, 23.09. **Fulehungapéro** Venner Zyro Turm, Thun
Ausschreibung im Bulletin 3/18
- 13.-16.09. **Gastbesuch RK Inchenhofen** (Bundeswehr) Raum Thun
Wettschiessen und Rahmenprogramm

Oktober

- Freitag, 19.10. **Herbstausflug** Raum Schweiz
Ausschreibung im Bulletin 2/18

November

- 08.-11.11. **AT Ei Bayern 18** Raum München (D)
Schiessausbildung und Gedenkzeremonie
- 16.-18.11. **AT Ei NOM 18** Raum Ulm (D)
Militär-Wettkampf Nachtorientierungsmarsch mit Stationen (Raum Ulm)

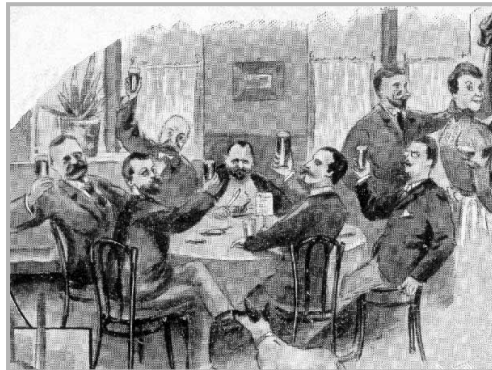
Dezember

- Freitag, 14.12. **Christchindlimärit** Steffisburg
- Samstag, 15.12. **Jahresschlussstamm** Venner Zyro Turm, Thun
Ausschreibung im Bulletin 3/18
- Donnerstag, 20.12. **Turnerabend** Venner Zyro Turm, Thun
Kontakt: Hptm Martin Tschabold

Weitere Informationen zu den Anlässen werden zeitnah auf unserer Internetseite publiziert.

JAHRESPROGRAMM 2018 - STAMM DER OG THUN

Monat	Tag / Zeit	Bemerkung	Treffpunkt
März	03. / 17:00	Vortrag	Restaurant Rössli am Berntor
April	07. / 17:00	Normaler Stamm	Restaurant Rössli am Berntor
Mai	05. / 17:00	Normaler Stamm	Restaurant Rössli am Berntor
Juni	09. / 17:00	Info im Bulletin	Externer Treffpunkt
Juli	Kein Stamm	Ferien	//
August	Kein Stamm	Ferien	//
September	01. / 17:00	Info im Bulletin	Externer Treffpunkt
Oktober	06. / 17:00	Normaler Stamm	Restaurant Rössli am Berntor
November	03. / 17:00	Normaler Stamm	Restaurant Rössli am Berntor
Dezember	15. / 17:00	Jahresschlussstamm	Venner Zyro Turm



DIE OG THUN SUCHT IHR STGW 57

Um die Durchführung des Internationalen OG Thun Wettschiessen längerfristig sicher zu stellen werden Stgw 57 Ordonnanz gesucht.

Sind Sie bereit Ihr Stgw zu gunsten der OG Thun zu verkaufen?



Melden Sie sich bei: intogthunws@gmail.com
oder unter der Nr.: 079 555 95 69

Betriebskommission Venner Zyro Turm

Aufruf zur Mithilfe zur Turmreinigung

Samstag, 21. April 2018, 0830 bis 1300 Uhr

Der Venner Zyro Turm dient der Offiziersgesellschaft Thun in erster Linie als Vereins- und Repräsentationslokal. Zur Deckung der Miet- und Betriebskosten wird der Turm für Anlässe jeglicher Art an Dritte untervermietet. Damit die Unterhalts- und Betriebskosten möglichst tief gehalten werden können, erbringt die OG Thun mit ihren Mitgliedern diverse Eigenleistungen. Zum Beispiel: Im Frühjahr ist der Turm einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Die nächste Turmputzete findet am Samstag, den 21. April statt. Der Einsatz wird nach getaner Arbeit mit einem kräftigen Apéro honoriert.

Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte via kontakt@venner-zyro-turm.ch oder direkt beim Leiter der Betriebskommission: peter.meyrat@bluewin.ch / 079 688 09 63.

Oberst Peter Meyrat
Leiter Betriebskommission VZT



KANTONAL BERNISCHE OFFIZIERSGESELLSCHAFT



SOCIÉTÉ CANTONALE BERNOISE DES OFFICIERS

Aufruf zur Teilnahme an der 185. DV KBOG

Dienstag, 13. März 2018, 1800

Die OG Thun hat die Möglichkeit mit **7 Delegieren** an der DV teilzunehmen.

Interessierte sind gebeten sich bis am **Dienstag, 06. März 2018, 1200** bei Major Andrea de Courten zu melden.

Im Anschluss wird die detaillierte Einladung zugestellt.

Besten Dank für Ihr Interesse.

Major
Andrea de Courten

Terminus
3700 Spiez
078 745 24 00 / andrea.decourten@bluewin.ch

Technischer Kurs (TK) und Militärwettkämpfe der OG Thun

6. INTERNATIONALES OG THUN WETTSCHIESSEN 2018

24. – 27. MAI 2018

Auf Einladung der OG Thun werden Ende Mai über 80 Ausländische Armeeangehörige im Raum Thun ein intensives Ausbildung- und Wettkampfprogramm absolvieren.



Grobprogramm:

Donnerstag 24.05.18

Einrücken und ZAP mit einer Waffeneinführung (Stgw / Pist / Sivos), Fahnenzeremonie

Freitag 25.05.18

Standsschiessen Pist 25m und Gewehr 300m. OG Thun Wettschiessen mit dem Stgw 57. Am Abend findet ein **Kameradschaftsabend** mit Apéro und Grill statt. **Mitglieder der OG Thun sind dazu herzlich eingeladen.** Weitere Informationen über Ort und Zeit werden auf der Homepage der OGT Thun publiziert.

Samstag 26.05.18

Ausbildungstag auf dem Schiessplatz Rouchgrat mit ZAP zu Themen der Infanterie. Empfang im Rathaus Bern und Abendessen in der Berner Altstadt.

Sonntag 27.05.18

Waffenreinigen und Militärhistorische Exkursion in Raum Thun und anschliessendem Abtreten.

Während des Anlasses gibt es für Mitglieder der OG Thun die Gelegenheit, Wertungen für die Auszeichnung Ausserdienstliche Tätigkeiten zu erfüllen.

Weitere Informationen zum Anlass befinden sich auf der Internetseite der OG Thun.

Interessierte melden sich beim SC:
Hptm Thomas Lüthi.
078 942 66 77 oder thomas.luethi@implenia.com



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG DER OG THUN

DIENSTAG, 06.03.2018



Durchführungsort

Bellevue-Park, Tertianum Thun

Detailliertes Programm

Ab 18:00 Eintreffen der Gäste und Mitglieder

18:30-19:15 Referat KKdt Aldo C. Schellenberg, C Kdo Op

anschl Apéro riche

20:00-21:30 Hauptversammlung 2018 der Offiziersgesellschaft Thun

Traktanden der Hauptversammlung

1. Begrüssung/Entschuldigungen;
2. Ergänzung der Traktandenliste;
3. Wahl der Stimmenzähler;
4. Protokoll der HV vom 04.04.2017;
5. Jahresbericht des Präsidenten;
6. Mitgliederbeitragserhöhung SOG 2019;
7. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht und Dechargeerteilung an den Vorstand;
8. Budget 2018 / Mitgliederbeiträge 2019;
9. Wahlen;
10. Ehrungen;
11. Anträge aus der Vereinsmitte;
12. Verschiedenes.



Wir bitten Sie, ihre Anträge, die an der Hauptversammlung behandelt werden sollen, bis **spätestens Samstag, 24. Februar 2018** (eintreffend), schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Teilnahme bis **Samstag, 24. Februar 2018** an Oberstlt Michael Bircher (michael.bircher@baloise.ch) zu bestätigen.



Der Vorstand freut sich, Sie zahlreich an der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Durchführungsort HV OG Thun

